



SICHERHEITSREGELN BSC-SPREITENBACH

- Jeder Bogenschütze muss sich vor dem Schuss von einem sicheren Umfeld überzeugen.
- Bei jedem Ausziehen des Bogens darf dieser nur so hochgehalten werden, dass auch ein unbeabsichtigt lösender Pfeil nicht über den Gefahrenbereich hinausfliegen kann.
- Wenn sich Personen oder Tiere im Gefahrenbereich aufhalten, muss SOFORT das Schiessen eingestellt und andere Schützen gewarnt werden.
- Beim Auszug des Bogens im Spann – und Zielvorgang muss der Pfeil immer in Richtung der Zielscheibe zeigen.
- Einen Pfeil nie in den Himmel abschießen.
- Kinder und Jugendliche nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Grundsätzlich muss der Bogen immer so ausgerichtet sein, dass niemand durch einen sich unbeabsichtigt lösenden Pfeil gefährdet bzw. verletzt werden kann. Es darf nur aufgenockt oder geschossen werden, wenn sich deutlich erkennbar in Schussrichtung keine Personen im Gefahrenbereich vor oder hinter der Scheibe aufhalten.
- Bei Störungen im Schiessbetrieb, jeglicher Art, ist das Bogenschiessen einzustellen.
- Versicherung ist Sache des Schützen. Die Benutzung des Schießplatzes erfolgt auf eigene Verantwortung.
- Die Benutzung des Schießplatzes ist ausschließlich den Mitgliedern des BSC-Spreitenbach, in Begleitung eines Mitgliedes oder in Absprache mit dem BSC, erlaubt.
- Der BSC-Spreitenbach lehnt jegliche Haftung, im Schadenfall, ab.
- Bei Zuwiderhandlungen behält sich der BSC-Spreitenbach vor, fehlbare Schützen vom Platz zu verweisen.

- Der Vorstand BSC-Spreitenbach, Februar 2020